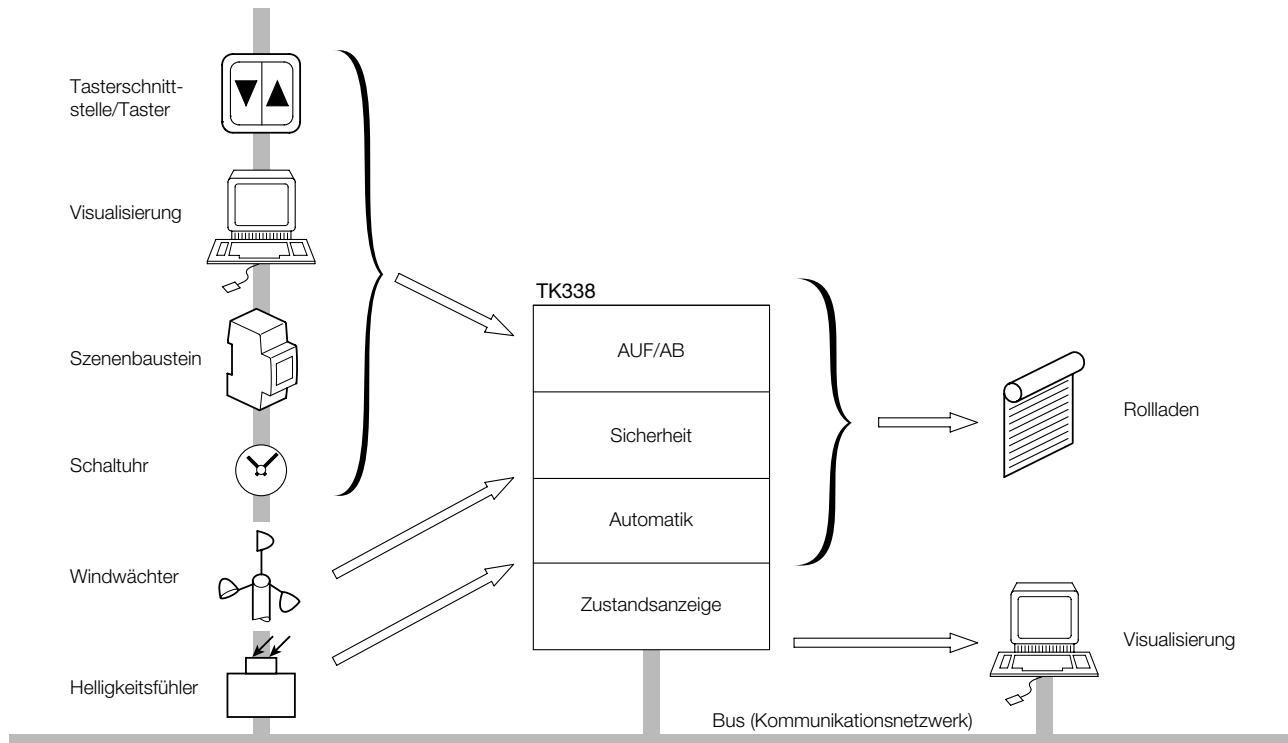


**Applikationssoftware
„4 x Rollladen“**

Familie:
Rollladen
Typ:
Rollladen

TK338

Umgebung



Funktionseigenschaften

Applikation für den Rollladenaktor TS223/TS225. Die Software hat folgende Funktionen zur Steuerung von Jalousien und Rolladen:

- Fahrt AUF/AB,
- Wendepause bei Fahrrichtungswechsel,
- Automatikfunktion zum Anfahren einer einstellbaren Position,
- Sicherheitsfunktion mit Verriegelung und einstellbarer Sicherheitslage,
- Rückmeldung der Fahrpositionen über Bus.

Betriebsarten

Die Betriebsarten „auto“ (Normalbetrieb) oder  (Handbedienung) werden mit dem Wahlschalter auf der Gerätevorderseite ausgewählt:

- auto: Normalbetrieb.
Die Steuerung der Ausgänge erfolgt entsprechend der Projektierung über den Bus.
-  Handbedienung.
Über die Bedientasten kann jeder Ausgang einzeln geschaltet werden:
 - 1. Tastendruck: AB
 - 2. Tastendruck: STOP
 - 3. Tastendruck: AUF
 - 4. Tastendruck: STOP
 - usw.
 Die Handbedienung kann nicht vom Bus übersteuert werden. Für die Handbedienebene ist keine Busspannung notwendig.

Beim Umschalten von auto nach  und zurück wird der Schaltzustand nicht verändert.

Vergabe der physikalischen Adresse

(nur in Betriebsart „auto“)

Das Gerät wird durch Drücken der Addressiertasten in den Adressiermodus gebracht.

Zur Anzeige dieses Zustandes blinkt die Anzeige-LED neben der Addressiertaste.

Das Gerät verbleibt in Adressierbereitschaft bis eine physikalische Adresse vergeben wurde oder der Vorgang durch nochmaliges Drücken der Adressiertasten oder durch Anwählen der Betriebsart  abgebrochen wird.

Automatikfunktion

(siehe auch Objekt- und Parameterbeschreibung)

Über diese Funktion können die angeschlossenen Rolladen, z. B. von einem Helligkeitsfühler oder einer Schaltuhr gesteuert, in eine definierte Stellung gebracht werden.

Mögliche Zielpositionen:

- ganz AUF
- $\frac{1}{4}$ geschlossen
- $\frac{1}{2}$ geschlossen
- $\frac{3}{4}$ geschlossen
- ganz AB
- Komfort
- Blockieren

Nach Erreichen der Zielposition können bei Ansteuerung von Jalousien wahlweise die Lamellen AUF-gewendet werden.

Ablauf der Automatik:

1. Die Rolladen befindet sich in einer beliebigen Position,
2. AUF-fahren bis zur oberen Endlage,
3. Wendepause abwarten,
4. Zielposition anfahren,
5. Wendepause abwarten,
6. Lamellenverstellung.

**Hinweis:**

Die Automatikfunktion benutzt zur Ermittlung der Zielposition die in den Parametern „Motorlaufzeit...“ eingestellten Werte. Für die korrekte Funktion muß die maximale Motorlaufzeit, in der Regel die Fahrzeit von unterer bis oberer Endlage, für jeden Ausgang ermittelt und parametriert werden:

1. Gerät auf Handbedienung umschalten,
2. Über die Bedientasten am Gerät die Antriebe ganz AB-fahren
3. AUF-fahren und die benötigten Fahrzeiten bis zum Erreichen der oberen Endlage messen,
4. Zu den gemessenen Werten eine Zeitreserve von einigen Sekunden für mögliche mechanische Toleranzen der Antriebe addieren,
5. Die ermittelten Werte in den Parametern „Motorlaufzeit...“ einstellen.

Beispiel: Gemessene Laufzeit = 43 Sekunden
Reserve = 3 Sekunden
→ Gesamtlaufzeit = 46 Sekunden
→ Parametereinstellung:
Motorlaufzeit (x 2 Sekunden) = 23

Die Kommunikationsobjekte

	01.01.001	Rolladenausgang 4 fach	TS225	TK338 4xRolladen			Hager Electro
0		Anzeige	Betriebszustand	2 Byte	✓	✓	Low
1		Fahrt	Ausgang 1 AUF / AB	1 Bit	✓	✓	Low
2		Fahrt	Ausgang 2 AUF / AB	1 Bit	✓	✓	Low
3		Fahrt	Ausgang 3 AUF / AB	1 Bit	✓	✓	Low
4		Fahrt	Ausgang 4 AUF / AB	1 Bit	✓	✓	Low
5		Kurzeitbetrieb	Ausgang 1 Lamelle	1 Bit	✓	✓	Low
6		Kurzeitbetrieb	Ausgang 2 Lamelle	1 Bit	✓	✓	Low
7		Kurzeitbetrieb	Ausgang 3 Lamelle	1 Bit	✓	✓	Low
8		Kurzeitbetrieb	Ausgang 4 Lamelle	1 Bit	✓	✓	Low
9		Positionierung	Automatik Ausgang 1	1 Bit	✓	✓	Low
10		Positionierung	Automatik Ausgang 2	1 Bit	✓	✓	Low
11		Positionierung	Automatik Ausgang 3	1 Bit	✓	✓	Low
12		Positionierung	Automatik Ausgang 4	1 Bit	✓	✓	Low
13		Verriegelung	Sicherheit	1 Bit	✓	✓	Low
14		Anzeige	Fahrzustand	1 Byte	✓	✓	Low
15		Anzeige	Zustand Ausgang 1	1 Bit	✓	✓	Low
16		Anzeige	Zustand Ausgang 2	1 Bit	✓	✓	Low
17		Anzeige	Zustand Ausgang 3	1 Bit	✓	✓	Low
18		Anzeige	Zustand Ausgang 4	1 Bit	✓	✓	Low

Objekt 0 = zeigt zu jeder Zeit den Funktionszustand des Produktes an. Dieses Objekt wird auf Anfrage oder im Fehlfall gesendet.

Datenformat: 00000000 0000001A
0 - „auto“
1 - „Hand“

Objekte

1, 2, 3, 4 = Die Objekte empfangen AUF/AB-Befehle und steuern entsprechend die Ausgänge 1, 2, 3 und 4. Die Ausgangsrelais bleiben maximal für die, unter den Parametern „Motorlaufzeit...“, eingestellte Zeit eingeschaltet.

Datenformat: 0 → AUF
1 → AB

Objekte

5, 6, 7, 8 = Die Objekte empfangen den STOP-Befehle für die entsprechenden Ausgänge.

Datenformat: 0 → STOP
1 → STOP

Objekte

9, 10 = Über das Objekt können eine oder mehrere Rolladen in eine einstellbare gemeinsame Zielposition, z. B. halb geschlossen, gefahren werden. Das Verhalten ist abhängig von den Parametern im Parameterfenster „Automatik“ und „Motorlaufzeit...“. Die Funktion hat keine Priorität.

Datenformat: 0 → AUF
1 → Ablauf der automatischen Positionierung

Objekt 13 = Über dieses Objekt können ein oder mehrere Jalouisen in eine einstellbare Sicherheitsposition gefahren, und dort gegenüber der Bedienung über die Objekte 1 bis 9 verriegelt werden. Das Verhalten ist abhängig von den Parametern im Parameterfenster „Sicherheit“. Auf dem Objekt wird zyklisch entsprechend der Parametrierung der Empfang eines Telegramms erwartet. Wird nicht innerhalb der eingestellten Überwachungszeit ein Telegramm empfangen wird der Objektwert auf 1 gesetzt.

Datenformat: 1 → Die Sicherheitsfunktion wird ausgeführt und die Ausgänge verriegelt.
0 → Die Verriegelung wird aufgehoben.

Objekt 14 = Das Objekt wird bei Erreichen einer Position (obere Endlage, Zwischenposition nach STOP oder untere Endlage) eines der Ausgänge gesendet.

Datenformat: A4 A4 A3 A3 A3 A2 A2 A1 A1
A1 bis A4: Zustandsanzeige für Ausgänge 1 bis 4, wobei
A A = 00: obere Endlage
01: Fahrt
10: Zwischenposition
11: untere Endlage

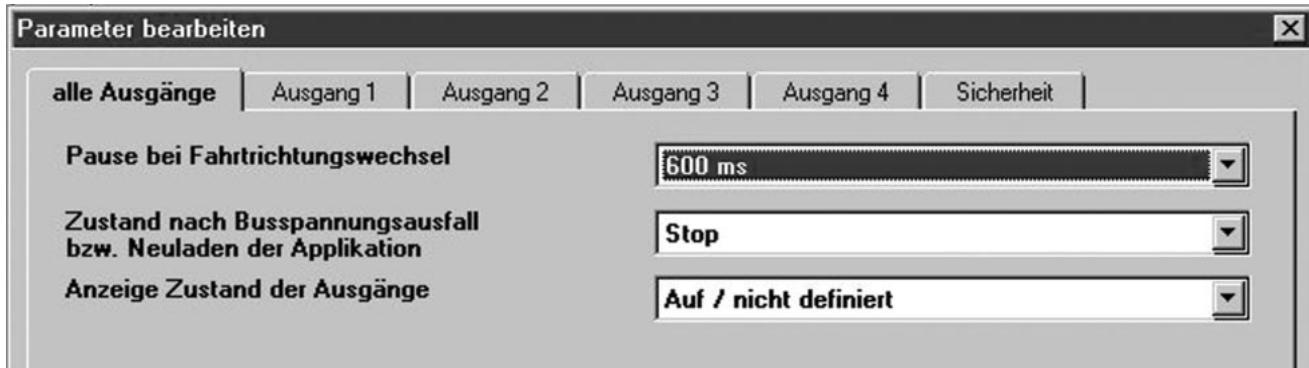
Objekte
15, 16, = zeigt zu jeder Zeit den Funktionszustand des Produktes an.

Datenformat 0:
- Zwischenposition
- STOP
- Automatik AUS
- Sicherheit AUS

Datenformat 1:
- obere Endlage
- untere Endlage
- Bewegung
- Automatik AN
- 'Sicherheit AN

Maximale Anzahl Gruppenadressen: 37
Maximale Anzahl Zuordnungen: 37

Die Parameter

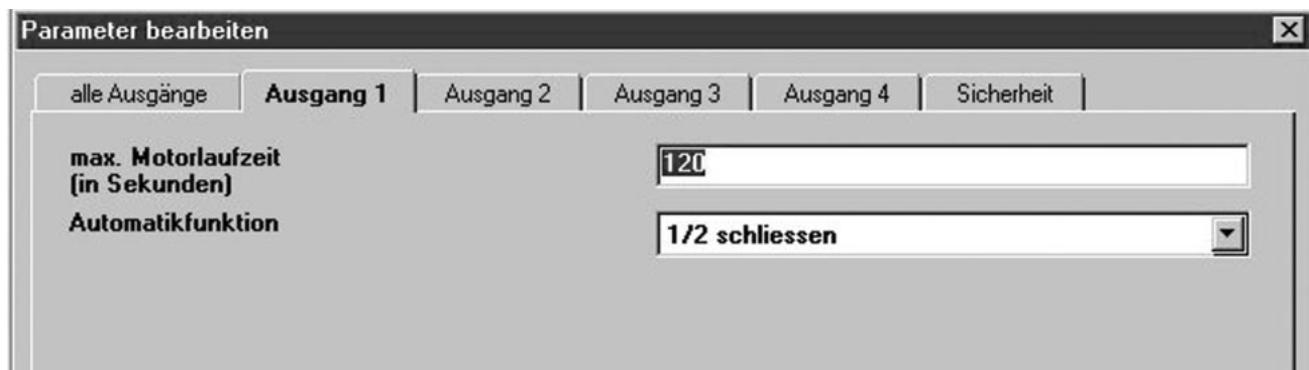
**Alle Ausgänge**

→ Pause bei Fahrrichtungswechsel:
Wendepause.
Bestimmt die minimale Ruhezeit vor einer Drehrichtungsänderung der Antriebe.
Mögliche Werte: 600 ms, 1 s, 2 s, 3 s
Voreinstellung: 600 ms

→ Anzeige Fahrzustand
gibt den Zustand eines Ausgangs an:
Mögliche Werte: - Obere Endlage/Zwischenposition
Untere Endlage/Zwischenposition
Bewegung/STOP
Automatik AN/AUS
Sicherheit AN/AUS
Voreinstellung: Auf / nicht definiert

→ Zustand nach Bus- oder Netzspannungsausfall:
Legt das Verhalten bei Neuanlauf des Geräts fest.
Mögliche Werte: - STOP
Bei Busspannungsausfall verbleiben die Rollläden im Zustand vor Spannungsausfall.
- AUF-fahren
Bei Busspannungsausfall werden die Antriebe AUF-gefahren
- AB-fahren
Bei Busspannungsausfall werden die Antriebe AB-gefahren
Voreinstellung: STOP

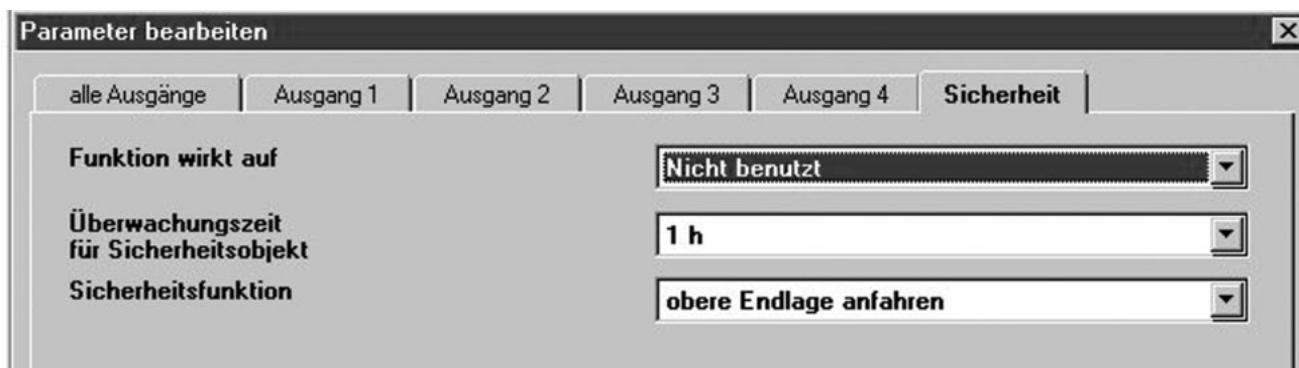
4

**Ausgang 1 (Ausgang 2, Ausgang 3, Ausgang 4)**

→ Motorlaufzeit
Der eingestellte Wert legt die maximale Schließzeit der Ausgangsrelais AUF oder AB fest. Nach AUF- oder AB-Befehl (Objekte 1 bzw. 2, 3, 4) werden die Ausgangskontakte nach Ablauf dieser Zeit automatisch geöffnet, STOP-Befehl (Objekte 5 bzw. 6, 7, 8) erfolgte. Die Automatik-Funktion greift auf diesen Parameter zurück um die Rollladenposition zu bestimmen.
Mögliche Werte: 0 bis 300
Voreinstellung: 120 (= 2 Minuten)

→ Automatikfunktion
Legt fest, auf welche Position beim ansprechen des Automatikprojektes angefahren wird
Mögliche Werte: Oben
Unten
1/4 schließen
1/2 schließen
3/4 schließen
Komfort
Blockieren *
Voreinstellung: 1/2 schließen

* Durch das Blockieren ist es möglich die Zentralfunktion für einen Bereich durch einen Taster auszuschalten.

**Sicherheit**

→ Funktion wirkt auf:

Legt fest, auf welche Ausgänge die Sicherheitsfunktion (Objekt 10) wirkt.
Mögliche Werte: nicht benutzt

Ausgang 1, 2, 3, 4
Ausgang 1 und 2, Ausgang 1 und 3,
Ausgang 1 und 4, Ausgang 2 und 3,
Ausgang 2 und 4, Ausgang 3 und 4,
Ausgang 1, 2 und 3, Ausgang 1, 2 und 4,
Ausgang 1, 3 und 4, Ausgang 2, 3 und 4,
alle Ausgänge

→ Sicherheitsfunktion:

Definiert die Vorzugslage für die angeschlossenen Antriebe bei aktivierter Sicherheitsfunktion.

Mögliche Werte: AUF
AB
STOP

Voreinstellung: AUF

→ Überwachungszeit für Sicherheitsobjekt:

Ist die Sicherheitsfunktion benutzt, wird zyklisch innerhalb dieser Zeit ein Telegramm auf dem Sicherheitsobjekt erwartet. Der zugeordnete Sensor oder Binäreingang muß daher periodisch mit einer Zykluszeit kleiner der eingestellten Überwachungszeit senden. Wird kein Telegramm innerhalb der eingestellten Zeit empfangen, wird die Sicherheitsfunktion aktiviert.

Mögliche Werte: 5 Sekunden, 30 Sekunden,

1 Minute, 5 Minuten, 15 Minuten, 30 Minuten,
1 Stunde, 2 Stunden, 3 Stunden, 5 Stunden

Voreinstellung: 1 Stunde